

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 11 (1918)

Heft: [1]: Schülerinnen

Vorwort: Vorwort zum Jahrgang 1918

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



VORWORT ZUM JAHRGANG 1918.

Infolge gütlicher Übereinkunft zwischen den Herausgebern und Verlegern des „Schweizerischen Schülertkalenders“ (Huber & Co., Frauenfeld) und den Herausgebern des „Pestalozzikalenders“ wurden die beiden Bücher in der Hand des Pestalozziverlages (Kaiser & Co., Bern) vereinigt. Es erscheinen infolgedessen künftig nur noch die von der Firma Kaiser & Co. herausgegebenen „Schweizer Pestalozzischülerkalender“ und „Schweizer Pestalozzischülerinnenkalender“.

Die Verleger der Pestalozzikalender standen dieses Jahr vor der schwierigsten Frage seit Erscheinen des Buches. Alle Materialien haben so sehr aufgeschlagen (das Papier z. B. um 80%), dass eine Verringerung des Inhaltes und ein gleichzeitiger Preisaufschlag unumgänglich schienen. Wir hängen jedoch zu sehr an dem Buche, als dass wir uns entschliessen konnten, es zu verschlechtern. Der Umfang wurde beibehalten und eine noch grössere Sorgfalt auf die künstlerische Ausstattung verwendet. Wir hoffen, dass die jetzige schwierige Lage nicht mehr lange andauern wird und haben deshalb, trotz bedeutender Mehrauslagen, den Preis nur um 10 Cts. erhöht. Zieht man die gegenwärtigen Verhältnisse in Betracht, so ist der Pestalozzikalender billiger als je. Möge sich der neue Jahrgang zu den bisherigen Freunden wieder viele neue erwerben.

Anmerkungen: 1) Alle Rechte auf Inhalt, Titel, Ausstattung und Anordnung des Kalenders sind gesetzlich geschützt.

2) Der Pestalozzikalender erscheint in fünf verschiedenen schweizerischen Ausgaben, nämlich: deutsch und französisch, für Schüler und für Schülerinnen, und italienisch.

3) Für künftige Auflagen sind die Leser gebeten, Mitarbeiter zu werden und den Verlag auf etwa vorgekommene Fehler oder auf wünschenswerte Verbesserungen aufmerksam zu machen. Alle einlangenden Vorschläge werden dankbar in Berücksichtigung gezogen.

UNSERE NEUEN EINBANDBILDER.

Die neuen, künstlerisch wertvollen Einbandbilder sind, wie die, welche in den Vorjahren so gut gefallen haben, von dem um den Buchschmuck des Kalenders sehr verdienten Kunstmaler Linck entworfen worden. Das Bild auf dem Knabenkalender stellt einen jungen Bildhauer und einen Geharnischten aus dem XV. Jahrhundert dar, den Einband des Mädchenkalenders schmücken zwei Tessinerinnen in ihrer malerischen Tracht.

RATSCHLÄGE ZUR BENÜTZUNG DES SCHREIBRAUMES.

Die Führung des Kalendariums erhält bleibenderen Wert, wenn nebst den Aufgaben auch Ereignisse aus dem Leben des Besitzers eingetragen werden.

Beispiel I (Aufgaben)

Beispiel II (Erlebnisse)

MITTWOCH 10

*Deutsch: Gedicht die Glocke
Franz.: Unregelmässige Ver-
ben aller, dire
Geschichte: Burgunderkriege
repetieren.*

SONNTAG 21

*Schulreise nach dem Vierwald-
stättersee, Luzern, Rütli, Tells-
kapelle oder: Bruder Robert
verreiste heute nach England.*